

Schwamberger befand sich dort mit mehreren SS Leuten und Wachmannschaft, darunter Gestapo der Stadt Przemysl u.a. ein Gestapo-chef B e n e w i t s c h, R e i s s n e r, M i l l e r u.a., Benewitsch verlass einen Befehl des Hitler, wonach alle Juden, die sich nicht zum Aussiedeln stellten, erschossen und verbrannt werden. Man kann sich vorstellen, welches Schreien und Jammern nun los ging, jedoch spielte dies bei der SS keine Rolle. Es war dort ein grosser Haufen Holz, der entzündet wurde und alle Personen mussten sich dort nackt ausziehen, Geld und Gold und Schmuck abliefern und Schwamberger und noch 2 oder 3 Männer erschossen die Leute und gleich wurden die Körper in die Flammen geworfen. Die Kinder wurden nicht einmal erschossen, bei einem Bein erfasst und mit dem Kopfe an die Wand geschlagen und dann in das Feuer geworfen. Die Menschen wurden nicht mit Kopfschuss getötet, sondern irgend wie in den Körper geschossen, auch an den Beinen oder Armen und so noch lebend in die Flammen geworfen. So unglaublich dies auch scheinen mag, ich spreche nur die reine Wahrheit und zwar von meiner eigenen Wahrnehmung aus. Diese Handlungen der SS und des Schwamberger habe ich selbst mit ansehen müssen u.zw. von meinem Versteck aus, wo ich mich damals Rokignaiska Nr.7, verborgen aufhielt. Auf diese Art und Weise wurden diese 900 Personen ermordet. Bis Samstag 5 Uhr früh waren alle ermordet. Das Feuer wurde über 8 Tage gehalten und durch 4 Männern vom Arbeitslager bedient und diese wurden schliesslich auch erschossen, u.zw. am Friedhof. Man hat mir erzählt, dass man diesen 4 Leuten eine Belohnung dadurch gab, dass man sie nicht verbrannte sondern am Friedhof erschoss.

Die Asche wurde gesiebt und das Gold von den Zähnen ausgebrochen. Die Asche wurde in den San geworfen.

Ca. 6 Wochen hielt ich mich in meinem Versteck in Keller unter der Erde auf, u.zw. noch mit 10 Personen. Der von mir bereits erwähnte Goldmann wusste von meinem Versteck. Er sucht mich auf, und sagte mir, jetzt hätte ich Gelegenheit mich zu stellen, ich würde bestimmt nicht erschossen werden, er hatte für seinen Kopf. Dem Schwamberger fehlten nämlich von seinen 200 Männern, 2 Mann, die geflüchtet sind, und auf diese Weise

./.